

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen stellen die Grundlage für die vertragliche Beziehung zwischen dem Auftraggeber (im Folgenden auch Kunde genannt) und Elisabeth Kukanov, Weihermatten 30, 79713 Bad Säckingen, Tel.: +491638070772, eliza-nova.com (im Folgenden auch Stylistin genannt) als Auftragnehmer am vereinbarten Datum für ein Brautstyling, ein Probestyling sowie weitere Stylings dar.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Geschäftsbedingungen (AGB) sorgfältig zu lesen und vollständig zur Kenntnis zu nehmen.

Alle Leistungen, die von der Stylistin für den Auftraggeber erbracht werden, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Regelungen die nicht den AGB entsprechen, können nur schriftlich erfolgen.

2. Nutzung

Die Buchung einer Leistung erfordert vom Auftraggeber die Angabe von Adress- und Kontaktdaten. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Buchung wahrheitsgemäße und vollständige Angaben, insbesondere zu seiner Identität, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse und eventuellen Unverträglichkeiten von dekorativer Kosmetik sowie Pflegeprodukten bzw. Inhaltsstoffen zu machen.

3. Optionen

Optionen sind Reservierungen für die Tätigkeit der Stylistin zu einem festgelegten Termin. Die Option verfällt sofort, wenn eine Festbuchung durch einen Dritten möglich ist und der optionierte Termin auch nach Rückfrage bei dem Auftraggeber, mit dem die Option vereinbart wurde, nicht zu einer festen Buchung führt.

4. Angebot

Alle Angebote sind freibleibend. Angebote werden individuell erstellt. Gesamtpreise werden vorab mit dem Auftraggeber vereinbart. Mit Annahme der Dienstleistung wird diesem Angebot zugestimmt.

5. Festbuchung

Eine Festbuchung stellt eine für die Stylistin und den Auftraggeber verbindliche Auftragserteilung dar. Die Festbuchung erfolgt durch eine schriftliche Auftragsbestätigung durch die Stylistin an den Auftraggeber, welche in schriftlicher Form (E-Mail oder Post) erfolgt und Informationen über die Vertragsparteien, das Datum sowie den Ort der Dienstleistung, vereinbarte Leistungen, die Kontaktadresse, Informationen zu der zu leistenden Anzahlung sowie einer Auflistung der vereinbarten Dienstleistungen beinhaltet.

Die Auftragsbestätigung ist ohne Unterschrift der Vertragsparteien gültig. Ein Widerspruch gegen diese kann innerhalb von 14 Tagen in schriftlicher Form (E-Mail oder Post) geltend

gemacht werden. Dem Widerspruch müssen die Auftragsnummer sowie die vollständige Adresse des Auftragsgebers zu entnehmen sein, anderenfalls ist der Widerspruch ungültig.

Änderungswünsche können in schriftlicher Form (E-Mail oder Post) innerhalb der 14 Tage und auch darauffolgend geltend gemacht werden, dabei gelten für Stornierungen die unter Punkt „*Stornierungen*“ aufgeführten Bedingungen.

Änderungen im Styling müssen durch den Auftraggeber 10 Werktagen im Vorfeld eines Termins angekündigt werden, damit ggf. notwendiges Material (wie z. B. Haarteile, Haarkissen und Haarschmuck, besonderes Make-up) durch die Stylistin beschafft werden kann.

6. Anzahlung

Die Anzahlung in Höhe von 100€ ist innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Auftragsbestätigung zu entrichten und dient der Auftragsreservierung. Die Anzahlung beschränkt sich dabei allein auf die vereinbarte Dienstleistung, nicht auf Posten aus der Kategorie Anreise, Fremd- und Nebenkosten oder Pfandgebühren.

Bei kurzfristig erteilten Aufträgen, bei denen weniger als 6 Wochen zwischen Auftragsbestätigung und Ausführung der Dienstleistung liegen, wird eine erhöhte Anzahlung in Höhe von 50% des vereinbarten Betrages der Dienstleistung fällig.

7. Probe

Der Probetermin erfolgt 6-8 Wochen vor dem Haupttermin. Bei der Probe sind 50% des vereinbarten Gesamtpreises zu entrichten, die sich aus der geleisteten Anzahlung (Terminreservierungsgebühr) und den Kosten für die Probe zusammensetzen. Für das Make-up werden bei der Probe 2 Stunden, für ein komplettes Styling 3,5 Stunden angesetzt. Für jede weitere halbe Stunde wird ein Aufpreis von 20€ pro angefangene halbe Stunde berechnet. Dieser Aufpreis ist nicht Bestandteil des vertraglich fixierten Stylingpakets und muss gesondert bis 7 Tage nach der Probe entrichtet werden.

8. Honorar

Die Stylistin kann für die angebotenen Dienstleistungen, für halbe Tage (4 Stunden) oder ganze Tage (8 Stunden) gebucht bzw. optioniert werden. Es werden daher Dienstleistungs-, Tages- oder Halbtageshonorare vereinbart. Im Falle der Vereinbarung von Tages- oder Halbtageshonoraren werden für Arbeitszeiten, die über den gebuchten Zeitraum hinausgehen, die zusätzlich anfallende Arbeitszeit nach Stunden berechnet. Der Stundensatz beträgt 70,00 Euro.

Auch durch das Aushändigen eines Gutscheines an den Auftraggeber durch die Stylistin wird eine Festbuchung vereinbart. Eine Umwandlung von Gutscheinen in Bargeld ist nicht möglich.

9. Anreise

Falls nicht anders vereinbart, werden bei eigener Anreise Fahrtkosten mit 0,60 € pro gefahrenen Kilometer und anfallende Parkkosten berechnet.

Ist bei Inlandsreisen eine Anreise am Vortag erforderlich oder dauert eine Reise zum und vom Produktionsort pro Tag mehr als 4 Stunden, so werden Reisetage, falls nicht anders abgesprochen, nach zeitlichem Aufwand berechnet. Grundlage ist das Tageshonorar.

10. Fremd- und Nebenkosten

Bei einer Festbuchung hat der Auftraggeber anfallende Fremd- und Nebenkosten (z. B. Materialkosten, Requisiten, Stylingkosten, ggf. Reise- und Übernachtungskosten sowie Spesen bei Aufträgen außerhalb des Wohnortes der Stylistin nach den steuerlichen Vorschriften, Servicegebühren etc.) zu tragen und, je nach Absprache, vorab in voller Höhe oder anteilig an die Stylistin zu zahlen. Ansonsten ist die Stylistin nicht verpflichtet, die Tätigkeit in dem vereinbarten Umfang zu erbringen. Wird der ursprünglich erteilte Auftrag erweitert, ist die Stylistin berechtigt, zusätzlich von ihr erbrachte Tätigkeiten sowie entstandene Fremd- und Nebenkosten gesondert in Rechnung zu stellen.

11. Stornierung

Da eine kurzfristige anderweitige Terminvergabe in den meisten Fällen nicht möglich ist und durch nicht ausgeschöpfte Kapazitäten Opportunitätskosten entstehen, ist bei Stylings die Stornierung einer Festbuchung nach Ablauf der Widerrufsfrist unter folgenden Bedingungen möglich:

Bei Stylingaufträgen, die keinen Probetermin einschließen, ist ein Widerruf des Auftrages 14 Tage nach Versand der Auftragsbestätigung kostenlos möglich. Stichtag dafür ist das in der Auftragsbestätigung aufgeführte Datum, das in aller Regel mit dem Versanddatum übereinstimmt.

Wird der Auftrag später als 14 Tage nach Versand der Auftragsbestätigung, aber mehr als 28 Tage vor dem angesetzten Termin storniert, wird die zu leistende Anzahlung einbehalten. Erfolgt die Stornierung weniger als 28 Tage vor dem Haupttermin, ist der vollständige vereinbarte Betrag über die Dienstleistung an die Stylistin zu entrichten.

Bei Stylingaufträgen, die einen Probetermin miteinschließen, ist ein Widerruf des Auftrages 14 Tage nach Versand der Auftragsbestätigung kostenlos möglich. Stichtag dafür ist das in der Auftragsbestätigung aufgeführte Datum, das in aller Regel mit dem Versanddatum übereinstimmt.

Nach Ablauf dieser 14 Tage wird im Falle einer Auftragsstornierung die Auftragsreservierungsgebühr nicht zurückerstattet.

Da bereits vor dem Probetermin umfangreiche Vorbereitungen seitens der Stylistin ausgeführt werden müssen, wird bei einer Stornierung innerhalb von 7 Tagen vor Tag der Probe eine Zahlung von 50% der Gesamtsumme der Dienstleistung fällig. Wird die Dienstleistung nach der Probe und mehr als 28 Tage vor dem Haupttermin storniert, muss eine Abschlagszahlung in Höhe von 75% der Gesamtsumme der Dienstleistung getätigt werden.

Bei einer Stornierung weniger als 28 Tage vor dem Haupttermin wird der in der Auftragsbestätigung aufgeführte Betrag über die vollständige Dienstleistung (ausgenommen etwaiger Fahr-, Übernachtungs-, und Spesenkosten) fällig.

Diese Staffelung gilt ebenfalls bei der Stornierung von Einzelposten, wie dem Styling zusätzlicher Personen oder gesonderter Dienstleistungen. Bei Erweiterung des Auftrags entstehen keine zuzüglichen Kosten über die Kosten der Dienstleistung hinaus, für etwaige Stornierungen gilt allerdings das Datum der ersten versendeten Auftragsbestätigung.

Erfolgt die Auftragsvergabe weniger als 8 Wochen vor dem Haupttermin, ist bei einer Stornierung bis 28 Tage vor dem Haupttermin ein Betrag in Höhe von 75% der Gesamtsumme fällig. Bei weniger als 28 Tagen vor Haupttermin gilt die Stornierungsgebühr von 100% der Dienstleistungssumme.

Die Stornierungsgebühren sind 14 Tage nach Übermittlung der Stornierung zu bezahlen.

12. Ausfall

Ist es der Stylistin auf Grund höherer Gewalt (z. B. Unfall, Krankheit) nicht möglich den Auftrag am vereinbarten Termin auszuführen verzichtet der Auftraggeber auf Schadensersatzforderungen bzw. die Abwälzung möglicher Mehrkosten auf den Auftragnehmer. Die Stylistin bemüht sich einen adäquaten Ersatz zu finden – kann dies aber nicht garantieren.

13. Haftung

Es ist Aufgabe des Auftragsgebers die Stylistin über eventuelle Make-up Allergien von sich selbst oder weiteren Leistungsempfängern (z. B. Trauzeugin, Brautmutter etc.) zu unterrichten.

Die Stylistin übernimmt keine Haftung für mögliche allergische Reaktionen, die während oder nach der Dienstleistung durch die verwendeten Produkte auftreten, insbesondere, wenn im Vorgespräch seitens des Kunden keine oder unzureichende Angaben gemacht werden.

Bei von der Stylistin Dritten zugefügten Personen- und Körperschäden und bei Schäden, die aus der Verletzung einer für das Vertragsverhältnis wesentlichen Hauptleistungspflicht herrühren, haftet die Stylistin bei der Durchführung des Auftrags nur für grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln. Dies gilt auch für etwaig von ihr eingesetzte Erfüllungsgehilfen.

14. Laufzeit, Beendigung des Vertrages

Der Vertrag beginnt nach Buchungsbestätigung durch die Stylistin und endet mit Abnahme der Styling-Dienstleistung durch den Auftraggeber, spätestens nach erfolgter Bezahlung.

Mängelrügen an der Leistung der Stylistin muss der Auftraggeber unverzüglich während der laufenden Ausführung der Dienstleistung und unter genauer Bezeichnung der Mängel geltend machen. Tut er dies nicht, so gilt die Leistung als vereinbarungsgemäß erbracht, soweit es erkennbare Mängel betrifft.

Spätere Beanstandung und Rückforderung des Honorars sind nichtig.

15. Salvatorische Klausel

Nebenabreden oder von diesen Bedingungen abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Wird eine Bestimmung des Vertrages oder dieser Vertragsbedingungen unwirksam, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen und des Vertrages. Anstelle einer unwirksamen Bestimmung gilt dasjenige als vereinbart, was dem angestrebten Zweck möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung von Vertragslücken.

16. Arbeitsproben und Bildnutzung

Alle von Elisabeth Kukanov veröffentlichten Fotos auf der Homepage und auf sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram, etc.) sind als Beispiele anzusehen. Sollte das Beispiel am Kunden nachgearbeitet werden, kann es zu Abweichungen bezüglich des Farbtons, der Form und der Wirkung des Stylings kommen. Das Resultat kann somit von der gezeigten Vorlage abweichen und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Elisabeth Kukanov ist berechtigt (wenn nicht anders vertraglich vereinbart), Fotografien, die im Rahmen des Stylings entstanden sind, ohne Namensnennung des Kunden zur Eigenwerbung zu nutzen, d. h. im Internet zu veröffentlichen oder als Arbeitsprobe

vorzuzeigen. Ausgenommen sind Arbeiten, bei denen das Modell oder der Auftraggeber ausdrücklich und schriftlich die Verwendung der entstandenen Daten (analog, digital, Prints, Filme, Abzüge etc.) zu Werbezwecken untersagt.

17. Verweise und Links

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten ("Hyperlinks"), die außerhalb des Verantwortungsbereiches der Stylistin liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem sie von den Inhalten Kenntnis hat und es technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern. Die Stylistin erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren.

Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der gelinkten/verknüpften Seiten hat sie keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert sich die Stylistin hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten/verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweise sowie für Fremdeinträge in den von der Stylistin eingerichteten sozialen Netzwerken. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.

18. Gültigkeit der AGB und Gerichtsstand

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten mit Wirkung vom 01.01.2025 bis auf Weiteres. Bei Erscheinen neuer AGB bzw. neuer Angebots- und Preislisten verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Geschäftssitz der Stylistin. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland als vereinbart. Auch bei im Ausland erbrachten Dienstleistungen gilt deutsches Recht vereinbart.

Januar 2025, www.eliza-nova.com